

Protokolleintrag vom 30.11.2005

2005/508

Postulat von Walter Angst (AL) vom 30.11.2005:

Restaurants und Gewerbe-Immobilien, Verwendung von Überschüssen für Mietzinsabschläge

Von Walter Angst (AL) ist am 30.11.2005 folgendes *Postulat* eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten, zu prüfen, ob die nicht betriebsnotwendigen Überschüsse der Rechnungskreise 2025 (Restaurants) und 2027 (Gewerbe-Immobilien) gezielt zu Mietabschlägen bei ertragsschwachen gewerblichen Nutzungen und bei Restaurants, die Säle für Veranstaltungen anbieten, eingesetzt werden sollen statt als Überschuss die Stadtkasse zu alimentieren.

Begründung:

Der Stadtrat beantragt im Voranschlag 2006 bei den Restaurants Fr. 500 000.– und beim neugeschaffenen Rechnungskreis Gewerbe-Immobilien Fr. 1 000 000.– an nicht betriebsnotwendigen Überschüssen an die Stadtkasse abzuführen. Dies entspricht rund 5% resp. 4% der eingenommenen Mieteinnahmen dieser Rechnungskreise. Statt die Gewinnabführung an die Stadtkasse zu steigern, soll die Liegenschaftenverwaltung allfällige Überschüsse gezielt für Mietabschläge einsetzen, wo es volkswirtschaftlich oder im Interesse der Öffentlichkeit Sinn macht.